



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 16. Juli 2010, 10:00 Uhr

## Rede

des  
Bayerischen Staatsministers  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Martin Zeil

anlässlich  
der Meisterpreisfeier der IHK Nürnberg für Mit-  
telfranken

am 16. Juli 2010  
in Fürth

## Einleitung

**Sehr geehrter Herr Präsident,**

(Dirk von Vopelius, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken)

**Sehr geehrte Frau Rohrer,**

(Moderatorin)

**sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen,**

**meine sehr verehrten Damen und Herren!**

Es ist mir eine große **Ehre** und besondere **Freude**, heute mit Ihnen die **Meisterfeier** der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken zu begehen.

## Glückwünsche

Als allererstes **gratuliere** ich natürlich Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen, zu Ihren **bestandenen Prüfungen**. Nach den monatelangen Strapazen haben Sie sich **Lob und Anerkennung** redlich verdient.

## Prüfungs- strapazen haben sich gelohnt!

Jetzt können Sie die reiche Ernte einfahren! Sie sind in der Tat um einiges „reicher“ – an Erfahrungen, an Nervenstärke und natürlich an Ihren **neu erworbenen Qualifikationen!** Sie sind nun Meister, Betriebswirte, Fachwirte, Fachkaufleute oder Bilanzbuchhalter.

- Vorbildfunktion** Und mehr als das. Sie sind auch **Vorbilder** und spornen an – und zwar alle die, die in Fortbildung und Weiterqualifizierung den Schlüssel zu ihrem künftigen Erfolg und beruflichem Weiterkommen sehen.
- Weiterbildungstage Bayern 2010** Genau deshalb ist die **Meisterpreisfeier** heute auch kein singuläres Ereignis, sondern bildet den **glanzvollen Auftakt** für die **Weiterbildungstage Bayern 2010** hier in Fürth. Sie sehen also, Sie können Ihrer Vorbildfunktion bereits heute gerecht werden.
- Meisterpreis** Einige von Ihnen sogar umso mehr, da sie **weit überdurchschnittliche Leistungen** erbracht haben. Das verdient ganz besondere Anerkennung. Ich freue mich, im Anschluss den **Prüfungsbesten** den „**Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung**“ überreichen zu dürfen.
- Dank** Nicht vergessen möchte ich Ihre **Lehrer, Dozenten und Prüfer**. Sie setzen sich seit Jahren für die Aus- und Weiterbildung in Bayern ein. Auch ihnen danke ich herzlich für ihr Engagement.

Mein Dank geht auch an **Herrn Präsidenten von Vopelius** und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Organisation und Durchführung der Meisterpreisfeier.

**Wissen und  
Bildung immer  
wichtiger**

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

So sehr Sie sich zu Recht über Ihren persönlichen Erfolg freuen, so wichtig sind Ihre neuen Kenntnisse und Fertigkeiten für uns und unseren Standort!

Denn Deutschland hat **keine nennenswerten Bodenschätze**. Unser Wohlstand basiert einzig und allein auf den **Ideen** der Menschen.

Im internationalen Wettbewerb können wir auf Dauer nur bestehen, solange wir **besser und schneller** sind als unsere Konkurrenten.

Deshalb bleiben uns im internationalen Wettbewerb nur **Wissen und Können, Bildung und Weiterbildung**, um innovative Produkte zu erfinden, zu produzieren und im In- und Ausland zu verkaufen.

**Wissen und Bildung** sind damit nicht nur ein entscheidender Wettbewerbsfaktor.

**Wissen und Bildung** sind der Schlüssel für unsere weitere wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung.

## **Maßnahmenbündel**

Daraus leitet sich für die Politik ein glasklarer Handlungsauftrag ab: Wir brauchen mehr denn je Bildung auf hohem Niveau.

Die Themen **Ausbildung und Fortbildung** sind daher **zentrale Schwerpunkte** der Bayerischen Staatsregierung. Dazu existiert ein ganzes **Bündel an Maßnahmen**. Ich nenne nur beispielhaft

- das **Ausbildungsprogramm „Fit for Work“**,
- die **Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung**,
- die **finanzielle Förderung** der beruflichen Bildung im IHK-Bereich – 2009 waren es rd. 19 Mio. € aus den Mitteln meines Hauses –
- und das **Meister-Bafög** sowie den **anteiligen Darlehenserlass beim Aufbau einer eigenen Existenz**.

Damit unterstreichen wir die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.

Apropos akademische Bildung: Vor knapp einem Jahr hat die Bayerischen Staatsregierung **den Meistern** und gleichgestellten **Absolventen** beruflicher Fortbildungsprüfungen **den allgemeinen Hochschulzugang geöffnet**.

Mit dieser **höheren Durchlässigkeit zwischen den Bildungssystemen** bieten wir den Menschen zusätzliche Bildungsperspektiven an. Damit ist der Weg frei vom Lehrling über den Gesellen bis zum Diplom-Ingenieur oder Diplom-Betriebswirt. Denn unser Motto ist und bleibt **„Kein Abschluss ohne Anschluss“**.

**Staatsregierung  
unterstützt und  
fördert**

Liebe Absolventinnen und Absolventen!  
Die Fördermaßnahmen in der Aus- und Fortbildung zeigen es: Bei den **Herausforderungen** unserer Wirtschafts- und Arbeitswelt steht Ihnen die **Bayerische Staatsregierung** zusammen mit ihren starken Partnern wie den Industrie- und Handelskammern tatkräftig zur Seite.

Schließlich bedeutet Ihr berufliches Weiterkommen nicht nur Ihren persönlichen Erfolg, sondern auch einen **Gewinn für den Wirtschaftsstandort Bayern** insgesamt.

Der Standort Bayern wird in Zukunft nur dann wirtschaftlich erfolgreich bleiben, wenn der Wirtschaft **genügend gutes Fachpersonal** zur Verfügung steht.

### **Dank für Ausbildungsleistung**

Deshalb möchte ich auch diese Veranstaltung nutzen, um mich bei allen Unternehmerinnen und Unternehmern für ihr **großes Ausbildungs-Engagement** zu bedanken.

Mein Appell richtet sich an die ausbildenden Betriebe: **Lassen Sie in Ihrem Engagement nicht nach!**

- Bilden Sie weiterhin aus!
- Fördern Sie die Fortbildungsbestrebungen Ihrer Mitarbeiter!
- Sichern Sie damit die Fachkräftebasis Ihres Unternehmens!

Das betone ich nicht nur vor dem Hintergrund des **demografischen Wandels**, der auch vor Bayern nicht halt macht.

Das sage ich auch mit Blick auf den **nächsten Aufschwung**, der sich zunehmend abzeichnet: Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter werden schon bald wieder gefragt, in manchen Bereichen sogar händeringend gesucht sein. Dann werden die Unternehmen die Nase vorn haben, die beizeiten die Qualifikation ihrer Mitarbeiter erhöht haben.

Liebe Absolventinnen und Absolventen!  
Ich möchte Ihnen noch eine **Erkenntnis** mit auf den Weg geben.

## **Herausforderungen**

Die Wirtschaft befindet sich in einem **permanenten Wandel**, als Folge der gravierenden Finanz- und Wirtschaftskrise der letzten beiden Jahre mehr denn je: Nicht wettbewerbsfähige Wirtschaftsstrukturen brechen weg – denken Sie nur an Quelle –, Neues entsteht, Innovationszyklen verkürzen sich und in immer mehr Bereichen macht der Wettbewerb längst nicht mehr an Landesgrenzen halt.

Für Sie, wie auch für alle anderen Berufstätigen, bedeutet das: **Die Anforderungen steigen.**

Wir müssen **wesentlich flexibler und mobiler** sein, als es in der Generation unserer Eltern und Großeltern notwendig war.

Sie haben bewiesen, dass Sie neue Herausforderungen mutig und entschlossen anpacken. Sie haben sich weiterqualifiziert. Auf dieser hervorragenden **Basis** können Sie **aufbauen**. Entwickeln Sie sich weiter! Erhalten Sie sich Ihre Neugier! Bleiben Sie am Ball!

### **Lebenslanges Lernen**

Denn **lebenslanges Lernen** ist heute wichtiger denn je. Man kann es nicht oft genug wiederholen: **Lernen muss heute „lebenslanges Lernen“ sein.**

### **Schumann-Zitat**

Der deutsche Komponist **Robert Schumann**, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern, hat es schon zu seiner Zeit kurz und knapp auf den Punkt gebracht. Er sagte: „**Es ist des Lernens kein Ende.**“ (Zitat-Ende). Das gilt sowohl für den beruflichen Erfolg als auch für die persönliche Entwicklung!

## **Weiterbildungstage Bayern 2010**

Genau darum hat die **Bayerische Staatsregierung** auch gemeinsam mit

- den **Kammern**,
- der **Vereinigung der bayerischen Wirtschaft**,
- dem **Deutschen Gewerkschaftsbund** und
- der **Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit**

die **Weiterbildungstage 2010** initiiert.

Im Zentrum der **Veranstaltung** steht neben **Diskussionen** sowie interessanten **Fachvorträgen** und **Erfahrungsberichten** zu verschiedenen Aspekten des Themas „Weiterbildung“ eine Messe mit Bildungsanbietern aus der Region.

Das bietet Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, aber auch Unternehmern eine sehr gute Gelegenheit, sich über die **vielfältigen Qualifizierungsmöglichkeiten** zu **informieren** und **Fragen** direkt an **Referenten** und **Aussteller** zu **richten**.

Ich kann auch Sie alle nur **ermuntern**:  
Machen Sie im Anschluss an die Meisterpreis-  
verleihung regen Gebrauch von den Informatio-  
nen, die Ihnen das Programm und die  
Ausstellung des Weiterbildungstages Bayern  
bieten. Es lohnt sich!

Allen **Initiatoren** und **Ausstellern** der **Messe**  
**danke** ich an dieser Stelle vielmals für Ihren  
Einsatz für die berufliche Weiterqualifizierung  
im Freistaat!

## **Zusammen- fassung**

Liebe Absolventinnen und Absolventen!  
Gerne betone ich noch einmal: Sie haben in  
den zurückliegenden Monaten Ihr **Wissen**, Ihre  
**Kenntnisse** und **Fähigkeiten vergrößert**. Sie  
können stolz auf sich und Ihre Leistungen sein!

Gleichzeitig haben Sie sich beste Vorausset-  
zungen **für Ihren persönlichen Aufstieg** erar-  
beitet. Gut qualifizierte Fachkräfte sind begehrt,  
weil in der täglichen Arbeit fundiertes Know-  
how immer wichtiger wird.

Deshalb bin ich mir sicher: Sie werden Ihren  
Weg im wahrsten Sinne des Wortes „meistern“.

Dazu und zu Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

**Vielen Dank!**